

30 gl. muos Jch an B i n z e g g e r verlieren

200 fr.² Bengg wegen ein Zedel.

13 Kr. Jndenk h umb den Harnisch den myn Sohn bim Fendli glassen."

1) Dieser und der nächste Abschnitt von Beat II. Zurlauben persönlich geschrieben.

2) Von hier weg bis zum Schluss von Beat II. Zurlauben persönlich geschrieben.

AH 58, 223 - Blatt 223^V leer

125

[1651]

A

NOTIZEN [DES NACHLASSVERWALTERS BEAT II. ZURLAUBEN ZUM STREIT
MIT ANNA ELISABETH WALLIER WEGEN DER HINTERLASSENSCHAFT
IHRES GATTEN HEINRICHS I. ZURLAUBEN]

"Wir lassendt für dismalen alles by dem Jn Verschinen Mertzzen gemachten Vergleich und Accordt einfältig Verpliben.

Jm überigen was man zuo abrichtung der schulden und den Khindern¹ zuo guotem Kan angruffen und verkhauffen, darzuo werden wir auch gern helfen und rathen. Es khan auch ein bequeme Zytt angesetzt werden, den Nechsten Verwandten die Khleider wehr und Cabinets [insbes. das Naturalienkabinett] und derglychen Vahrende sachen feyl ze pieten und zuo verhandlen und was noch nit inventiert² vollentz uffgeschriben werden.

Es soll auch angentz nothwendige Anordnung oder quitungen gemacht werden die wahren und sachen von Leon [=Lyon] hiehär ze bringen. Demnach Kan man Jnerhalb 2 Monaten da das vollkhomen Jahr füruber ein Ordenliche gwüsse Rechnung und Überschlag machen, alles verhandenen quots und nach solcher wüssenschafft alsdan was wytters Nothwendig syn möchte miteinandern underreden und beschliessen. Inzwischen würdt man von [Barthélemy] R o l l a n d e n auch bericht haben was für geldtmittel syendt.

Carle W y s s e n b a c h weyst ein Rechnungsbuoch so nit Zeigt worden ist. ... Wider die Rechnung und Überschlag hab ich vorbehalten dass darmit Niemanden ettwas derogiert syn sölle.

Hat Zwahr [Hans Georg] W a g n e r anerpoten mier morndest ein copy zur hand ze stellen, so nit beschächen. Jch auch nit mehr begärt wyl solche für ungültig gehalten."

1) Deren Namen s. Meier/Zurlaubiana "Stammtafel" 864, 7.6.1.-7.6.4.

[1637/38]

A

ABRECHNUNG [BEATS II. ZURLAUBEN FUER GARDEHPTM. HEINRICH I. ZURLAUBEN]

"Jnnemen und was ich schuldig bis zuo end des 1637ist Jars	
728 gl.	Toman Z ü r c h e r s schuldt
69 gl.	Littieren wegen
66 gl. 8 g.bz.	Haupt. [Paul] S t o k h e r s [sel.]
150 gl.	Pencionen [für Heinrich I. Zurlauben]
150 gl.	[Christoph] F a l k h e n schuldt
90 gl.	Doctor W y s s e n
230 gl.	B i n z e g g e r s schuldt
289 gl.	umb heiw undt gras
210 gl.	wider von Ruodi S t o k h e r
181 gl. 20 ss	wegen 2 Zinsen
112 gl. 2 ss	von Veter Conradt [B r a n d e n b e r g] an wyn
81 gl. 35 ss	wider umb wyn so ich gnomen
56 gl. 22 ss	von Christen M e n n e r s schuldt
478 gl. 20 ss	wegen 638 lb. so zuo Parys für mich Zalt
2893 gl. 5 ss 4 d ...	
Dargägen zücht sich ab	
1000 gl.	Jn einer Handtschrifft
750 gl.	wider Jn einer
519 gl. 20 ss	wegen [St. Konrads-]Hooffs - darinnen aber begriffen 98 gl. wegen Zweyer Jarzytten, 2 Khilbwinen [in Zug], der Muoter [Eva Z ü r c h e r] Holtz, und dem F l u r i 24 gl. 20 ss thuot 519 gl. 20 ss
150 gl.	den Boswylern Zalt
143 gl.	wider von Hooffs wegen costen
440 gl.	von Julio ... [bis Dezember 1636] wegen [Garde-]Lütenambts [B e a t J a k o b I. Zurlauben]
2070 gl.	das gantze 1637 Jar beeder [Beat II. und Beat Jakob I.] wegen ...
[5072 gl. 20 ss]	
Restiert mier A [16]37 Nach Abzug obiger Summa 2179 gl. 15 ss	
So ettwas dem Lütenambt [Beat Jakob I. Zurlauben] mehr Zalt worden dan die 3 Monat ... [April - Juni] So Kans daran auch abzogen werden. ...	
Jtem wegen Rosshandels [zu Paris] ... 80 lb. Jst	60 gl. ...
Jtem 15 pistolen	105 gl.
Jtem so du an Veter Statthalter [von Zug, Konrad Brandenberg] die 72 gl. nit haben weldt	73 gl.
Summa	350 gl. 20 ss
Abzogen an vorstehenden 2179 gl. 15 ss	
Restiert mier	1828 gl. 25 ss